

AUGUST MAI,  
Ahrmacher  
und  
Juvelier.  
13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S

Reinlicher  
Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.  
78 N. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Market-Haus,  
Wohest nur die besten Sorten Fleisch  
in den niedrigsten Preisen verkauft werden,  
in Folge dessen das Geschäft sich  
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,  
Wholesale und Retail  
Plumber and Gas-Fitter.

Großes Lager, Preise 25 Prozent niedriger als  
in irgend einem Hause der Stadt.

76 N. Pennsylvania Straße, Westseite

Indianapolis, Ind., 28. März 1882.

## Notables.

Zur Beachtung!  
Die Offizie der "Indiana Tribune"  
befindet sich  
62 Süd Delaware Straße.

## Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für  
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

## Civilstandesregister.

Geburten.  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.)

Geo. Groß 1. März Mädchen.  
Benj. Ling 25. " Knabe.  
Wm. Sullivan 25. " Mädchen.  
S. Walter 22. " "  
Aja Richardson 27. " "

## Heirathen.

Charles Daniels mit Millie Haushild.  
Frederick Pfeifer mit Annie Benson.  
Albert Garhart mit Emma Moore.

## Todesfälle.

Amanda Bostick 78 Jahre 25. März.  
Willie Gall 4 Monate 26. "  
D. Enchel todgeboren 27. "  
Maggie McClinton 10 Jahre 27. "  
Clarence Lett 7 27. "  
Mary Evans 51 26. "  
Samuel Soffels 27 25. "  
Mag. Benderpast 47 25. "  
Willie McMurray 4 27. "  
— Alderman 1½ Monat 27. "

— Todesfälle.  
Short mußte wegen des in  
Herrn Krug's Votaf verübten Standsafts  
Straße bezahlen.

Adolph Windley und Henry Meyers  
wurden gestern unter der Anklage des  
Großdiebstahls verhaftet.

Herr Fritz Schüz kam gestern  
Abend hier an und stieg im Circle Park  
Hotel ab.

Robert Neal sprang auf einen  
Eisenbahngang und verlor bei diesem  
Vergnügen auch ein wenig Langfinger,   
weshalb er eingestellt wurde.

John Goodwiller wurde von Sa-  
rah Goodwiller geschieden, während die  
Scheidungsklage der Maggie Hoy gegen  
Herrn Hoy niedergeschlagen wurde.

Stadtkleer Wagner ist von seiner  
Krankheit wieder so weit erholt, daß er  
wahrscheinlich in einigen Tagen wieder  
seinen Pflichten nachkommen kann.

Thos. Alexander, Wm. Nash und  
Tom Leonard wurden gestern von der  
Polizei in Gewahrsam genommen, weil  
sie derselben sehr verdächtig vorkamen.

Die Herren Jacob Lieber und  
Franz Mauz, zwei prominenten Mitgliedern  
des Schützenvereins reisten morgen  
nach Edinburgh Ind. um zwei Hirsche für  
den hiesigen Schützenpark zu holen.

John Kellen wird wahrscheinlich  
als Janitor der öffentlichen Leibbibliothek  
angestellt werden, an Stelle von Thomas  
Abby, welcher resignierte um Janitor der  
Presbyterian Kirche zu werden.

Vom Thomas Posten G. A. N.  
wird heute Abend ein "Kampfe" veran-  
staltet. Dasselbe findet in der Halle  
des Posten statt. Es werden bei dieser  
Gelegenheit Reden gehalten und die Herren  
Ernestino und Kaedel werden einige  
Gesangsvorläufe zum Besten geben.

Polizist Woodruff hat gestern an  
der Delaware und Merrill Straße einen  
wührend Hund erschossen. Das Thier  
hatte glücklicherweise noch kein Unheil  
angerichtet, da man die Symptome der  
Krankheit sofort wahrgenommen und den  
Hund umgehend gemacht hat.

La Grosse, Wisc. — Aus dieser Stadt  
erhalten wir von Herrn Wilhelm Lederer,  
folgende Mitteilung: "Ich habe Dr.  
August König's Hamburger Tropfen  
selbst gebraucht, und mich damit von  
einem Mogenleiden curirt. Ich fand  
deßhalb dieselben einem jedem Blagenleid  
den auf's Wärmste empfehlen.

## Board of Aldermen.

Der Board of Aldermen war gestern  
Abend in regelmäßiger Sitzung und nur  
Herr Wood glänzte durch Abwesenheit.  
Der Bericht des Stadtrathcomites für  
öffentliche Eigenhabe in welchem em-  
pfohlen wird, daß Sellers Farm auf die  
Dauer eines Jahres an die Fertilizer  
Company verpachtet werde, wurde an das  
betroffene Aldermen-Comite ver-  
wiesen.

Auf Antrag Tuck's wurde die Be-  
schrift des Stadtrathcomites, nach welchem der  
Frank Bird's Transfer Co. erlaubt wird  
einen Mann im Bahnhof als Gesell-  
meister anzustellen, an das Justiz Comite ver-  
wiesen.

Die Ordinance zur Bewilligung der  
Gehalte der städtischen Beamten wurde  
unter Aufhebung der Regeln passirt.

Das Justiz Comite, welchem die Ange-  
legenheit bezüglich der von der Mutual  
Telegraph Co. verletzten Ordinance über-  
geben war, berichtete, daß man in der  
Sache vorläufig nichts thun solle, da dem  
Stadtstraß eine Ordinance vorliegt, durch  
deren Passirung die in Frage stehende  
Ordinance wechselt wird. Angenommen.

Das Comite für Straßen und Alleys,  
welchem die Ordinance übergeben war, die  
Junction Railroad Co. das Privilegium  
erhielt, an Ost und New Jersey  
Straße weitere Eisenbahngeleise legen  
zu dürfen, berichtete, daß die Compagnie  
bereits vier Seitengeleise gelegt hat und  
empfahl, daß die Ordinance nicht passirt  
wird.

Das Comite, welchem die Angelegen-  
heit bezüglich Abbezahlung der städtischen  
Schuld anlaßt Errichtung einer neuen  
Markthaus zur Befüllung übergeben  
war, empfahl daß eine Ordinance ausge-  
arbeitet werde, einen Tilgungsfond zu  
schaffen, um die städtische Schuld abzu-  
bezahlen. Der Bericht wurde jedoch an  
das Comite zurückverweist.

Der Bericht des Board für öffentliche  
Verbesserungen, wurde weit nicht in  
Übereinstimmung mit dem Vorschlag zu-  
gestanden. Herr Norison beantragte,

dass der Board of Trade und Mer-  
chant's Exchange fürstlich Stadtrath und  
Aldermen wegen Nichtausführung der  
Kugordinanz getadelt haben, es diesen  
Herrnverfahren freigesetzt sein soll, die-  
se Schwerwundeten entschädigen. Der

Streit soll wegen eines Mädchens ent-  
standen sein.

## Kinder - Kleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten ober südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waren herunter markt haben,  
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahr-Anzug aus  
Gössir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider  
sind zu \$1.75 Ihnen jedem Zeitem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,  
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.  
Deutsche Verkäufer in jedem Department.

## Eine Schießscharte.

## Paupermits.

Heute Morgen gegen 2 Uhr ergrante  
sich in der Nähe des städtischen Hospitals  
eine Schießscharte, welche wahrscheinlich  
den Tod eines dabei Beteiligten zur  
Folge haben wird.

Robert Alexander und mehrere Andere,  
darunter ein gewisser Green Burnett,  
verbündeten zusammen John Grahams  
Büro, welches unweit vom Hospital  
gelegen ist. Kurze Zeit nachher gerieten  
Robert und Burnett zusammen in  
Streit. Die beiden wurden bestig, Burn-  
nett feuerte einen Schuß ab, und traf  
seinen Gegner in den Unterleib. Das  
Geschoß an Rhode Island Straße und  
man brachte den Schwerwundeten so  
fort in seine nahegelegene Wohnung.

Dr. Wishard, der Superintendent des  
städtischen Hospitals wurde gerufen, und  
er erklärte, daß die Verlegung schwer,  
da wahrscheinlich lebensgefährlich ist.

Der Däbler nahm sofort, nachdem er  
den tödlichen Schuß abgefeuert hatte,  
Reißaus. Er ist Barbiere und war in  
dem Geschäft an der Ecke der Washington  
und State Straße angestellt.

Alexander steht bei Shover & Christian  
in Arbeit.

Heute Mittag befand sich der Ver-  
wundete in einer kritischen Lage. Es ist  
keine Aussicht vorhanden, daß er mit dem  
Leben davonkommt. Burnett wurde heute  
Vormittag verhaftet. Die Untersuchung  
wurde aufgeschoben, bis sich das Schieß-  
scharte entschädigen. Der Verwundete befindet  
sich jetzt im städtischen Hospital.

Alexander steht bei Shover & Christian  
in Arbeit.

Wie bereits angekündigt, wird Herr  
Fritz Schüz heute Abend in der Halle  
einen Vortrag halten. Das Thema  
deselben ist: "Die Vermengung der Rassen  
und die Zukunft Amerikas". Herr  
Schüz ist als ein tüchtiger Redner zu be-  
achten, als daß es notwendig wäre darü-  
ber viel Worte zu machen. Die Mitglieder  
des Feindervereins haben freien Zutritt.

Wir versprechen uns einer großen geistige-  
ren Genügs und erwarten eine zahleiche  
Zuhörerschaft. Der Eintritt beträgt  
bloß 25 Cents.

Das fröhliche Publikum erinnert sich  
gewiß noch, daß Herr Schüz schon  
mehrere Male mit großem Erfolge hier  
Vorträge hielt. Als Verfasser des Wer-  
kes, "Das Heil der Völker" hat sich Herr  
Schüz einem bedeutenden Namen ge-  
macht.

Am Freitag findet die Disputation  
über die Grund- und Bodenfrage  
zwischen Hrn. Schüz und Hrn. Oppen-  
port statt.

Die folgenden Herren wurden  
als Geschworene für das Superiorgericht  
gezogen: Charles Haines, Pike, John  
Rufus, Decatur, Victor C. Hendricks,  
Center, Frank G. Silvey, Lawrence,  
William A. Krug, Center, Alexander C.  
Ferguson, Warren, Edward G. Corne-  
s, Center, George W. Stanley, Lawrence,  
Fred L. Horton, Center, Asa S.  
Newhouse, Lawrence, William Sanders,  
Decatur, Peter D. Smot, Perry,  
James H. Pfeifer, Washington, William  
Johnson, and Zena W. Coffins, Center,  
Elas B. Johnson, Wayne, John Pat-  
erson, Center, William Watt, Wayne,  
Eli F. Orme, Perry, Thomas S. Wil-  
liams, Center, Alfred J. Ralph, James  
Scott, (Barbier), Center, Thomas M. Re-  
oval, Pike, James Monroe, John H.  
Collins, Franklin, John Owens, Perry,  
W. M. Johnson, Wayne, George H. Vor-  
lander, Samuel Mollenkopp, Lawrence,  
John H. Kemper, Franklin, John Kiffel,  
Pike, Harland Richardson, Perry, Isaac  
Hayson, Center.

Auch ein Polizei-Bericht. — Meine  
Frau erfuhr ihre Füße und war nicht im  
Stande ihre Schuhe anzuziehen oder ei-  
ne Schritte zu geben. Sie wankte das  
St. Johns Del am Samstag Abend an  
und den Sonntag darauf war sie im  
Stande zur Kirche zu gehen, und war frei  
von allen Schmerzen. Das St. Johns  
Del ist eine wunderbare Medizin und ist  
sehr von allen Leidenden gebraucht zu  
werden. — Walter B. Kabe, Polizist  
West. Pa.

Sarah J. M. Ray ist gegen Wm.  
Sloan flagbar geworden, weil sie von  
demselben angeblich um Land, das sie in  
Hancock County besaß, beschwindet wurde.  
Der Betrag soll in der Weise  
vor sich gegangen sein, daß sie A. J.  
Sloan unter dem Vorwande, daß er das  
Land kaufen wolle, nach Greenfield habe  
getragen, ihr dann berauschende  
Getränke vorlegte und sie, als sie völlig  
bestäubt war, dazu veranlaßte, ihm das  
Land zu schenken. A. J. Sloan ist jedoch  
mittlerweile gestorben, und deshalb ist die  
Klage gegen Wm. Sloan, dem Administrat-  
tor, gerichtet.

Der Nebelstand in derartigen Fällen  
ist, daß solche Analysen Geld kosten und  
dass die Gesundheitsbeamten diese Kosten  
gewissermaßen aus ihrer eigenen Tasche  
bezahlt müssen. Für den Gesundheits-  
rat sind \$2500 ausgeworfen. Damit  
mug er fertig werden.

Wie von \$550 die drei Gesundheits-  
beamten, der Sekretär, drei Gesundheits-  
assessoren, Papier, Schreibmaterialien  
und Druckpapier und dorch noch kost-  
spielige Analysen bezahlt werden sollen,  
ist eigentlich schwer zu begreifen. Die  
dem Gesundheitsrat zur Verfügung  
stehenden Mittel sind offenbar ungän-  
gen.

## Tapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-  
mend behandelt.

Carl Möller,  
161 Ost Washington Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,  
Bilderleisten, Rahmen,  
Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Ausstellung von

H. Lieber & Co.,  
82 Ost Washington Str.

## CITY BREWERY,

Lager - Bier,  
Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tafel-Biers.

## Herbst- und Winter-Größnung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die kleinste und größte Auswahl von  
Waren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie klein,  
in Bezug auf Waren und Preise oben zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,  
Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.

William Amthor, deutscher Verkäufer.

## C. F. SCHMIDT,

Brauer und Bottler

## LAGER - BIER.

## Süd - Ende von Alabama Straße,

INDIANAPOLIS, INDIANA.

## Oster - Karten,

Oster - Waaren,  
Fancy Oster - Eier,  
Eier - Farbe.

Charles Mayer & Co.  
29 & 31 W. Washingtonstr.

Alex. Meyer's  
General-Agentur

Der größte Feuer-Versicherungs-  
Gesellschaften des Westens gebot  
unbedingt die "Franklin" von Indian-  
apolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.  
Diese Compagnie repräsentiert die North  
Western National von Milwaukee, Ver-  
mögen \$1,007,193.92 und die German  
American von New York, deren Vermö-  
gen über \$3,004,029.50 beträgt. Ferner  
repräsentiert sie die "Fire Association of  
London" von New York mit einem Ver-  
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"  
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil  
sie nicht nur billige Raten hat, sondern  
weil außer den regelmäßigen Raten auch  
große Preise für den Ausfall er-  
folgt. Herr F. M. Meier No. 439 Süd  
Ost - Straße ist Agent für die gleiche  
Stadt und Umgegend.

Rail Road Hat Store,  
76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in Hüten  
und Handschuhen zu den niedrigsten

Preisen in allen Teilen

Erbschaften Deutlands u. Schweiz.

Anfertigung von Vollmachten.

Un. und Verleihen von Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

und Wechsel

noch aller Theilen Europas.

Alex. Meyer,  
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Bon

Bremen